

# Anzeigebblatt.

Berlin, den 1. September 1910.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beehre mich ergebenst mitzuteilen, dass ich am 1. April d. J. aus der Firma **Heinemann & Co.** in Köln, deren Mitbegründer ich war, ausgeschieden und dass ich die **Hamburger Zweigstelle** dieser Firma mit Aktiva und Passiva allein übernommen habe.

Gleichzeitig erlaube ich mir zur Kenntnis zu bringen, dass mir ab 1. April d. J. vom Hamburger Senate die Konzession zum Betriebe der hiesigen Zeitungs-Kiosken übertragen wurde und dass ich solche unter der Firma:

### Vereinigte Hamburger Zeitungs-Kiosken Hermann Ritzinger

betreibe.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hat sich gütigst bereit erklärt, meine Kommission zu übernehmen.

**Hermann Ritzinger**  
Streits-Hof  
in Hamburg 36.

Reichsbank-Giro-Conto:

Norddeutsche Bank.

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 3413.

Telegramm-Adresse:

Ritzinger, Streitshof, Hamburg.

Fernsprecher: Gruppe I, 4245.

P. P.

Wir geben hierdurch bekannt, dass sich unsere bisherige Firma **Richard Finke** in **Zentralstelle für Kunst und Literatur in Heer und Marine** veränderte. Unser Geschäftsbetrieb bleibt im übrigen unverändert, wie auch Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig unsere Vertretung weiterhin besorgen wird.

Hochachtungsvoll

Berlin N. 39, den 30. August 1910.  
Chausseestr. 94.

**Zentralstelle für Kunst u. Literatur  
in Heer und Marine, G. m. b. H.**  
R. Finke. E. Kieser.

Ich übernahm den Verlag von

### A. v. Rostitz-Wallwitz

### Die Haushaltungsschule.

I. Band: **Die Ernährung.** (1906.)

II. Band: **Die Kleidung.** (1894.)  
Kart. jezt M 1.— ord.

III. Band: **Hof und Garten.** (1894.)  
Kart. M 1.— ord.

Vom I. Bande, der in 2. Auflage unter dem Haupttitel

### Die Hausfrau in Küche, Haus, Hof und Garten

(Vermehrte Auflage der „Haushaltungsschule“) (1906)

erschien, befindet sich die 3., verbesserte Auflage unter der Presse. Der Preis des kartonierten Exemplars davon wird ca. M 1.50 ord. betragen.

Leipzig, 31. August 1910.

**B. G. Teubner.**

P.P.

Aus dem Verlage von **Albert Langen** in München sind nachstehende Werke von **Heinrich Mann** mit allen Rechten in meinen Verlag übergegangen:\*)

### „Zwischen den Rassen“

(1908) 4. Tausend

brosch. M. 5.—, geb. M. 6.50

### „Stürmische Morgen“ (1907)

3. Tausend

brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50

### „Göttinnen“ (1907)

3. u. 4. Tausend

brosch. M. 5.—, geb. M. 6.50

### „Im Schlaraffenland“ (1901)

3. u. 4. Tausend

brosch. M. 4.50, geb. M. 5.50

### „Die Jagd nach Liebe“ (1908)

3. Tausend

brosch. M. 5.—, geb. M. 6.—

### „Professor Unrat“ (1906)

3. u. 4. Tausend

brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—

### „Flöten und Dolche“ (1905)

brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—

Hochachtungsvoll

**Paul Cassirer.**

\*) Bestätigt: Albert Langen.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

In einer Stadt der Provinz Brandenburg mit 60 000 Einwohnern ist die erste, gutgehende Sortiments-Buchhandlung (gegr. 1836) event. mit Grundstück Umstände halber sogleich preiswert abzugeben. Umsatz M 34 000.—, festes Lager ca. M 6000.—, Leihbibliothek ca. 13 000 Bände.

Nähere Auskunft erteilt

Leipzig.

**Franz Wagner.**

In angenehmer Stadt der Provinz Sachsen habe ich eine mittlere Sortimentsbuchhandlung für ca. 13 000 M zum Verkauf. Interessenten erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau 10,  
Enderstraße 3.

**Carl Schulz.**

### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt Norddeutschlands mit Universität eine bedeutende katholische Sortimentsbuchhandlung nebst dem Verlag von einigen wichtigen gangbaren Artikeln. Das schon in den ersten Dezennien des vorigen Jahrhunderts gegründete Geschäft erfreut sich einer sehr guten Kundschaft in der Stadt und der ganzen Provinz. Reingewinn 19—20 000 M p. a. Kaufpreis 75 000 M bei 50 000 M Anzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Buchhandlung mit Nebenbranchen in freundl. Stadt der Prov. Sachsen soll wegen Übernahme eines grossen Sortimentes tunlichst bald verkauft werden. Seit über 10 Jahren im gleichen Besitz. Annehmbare Zahlungsbedingungen.

Gefl. Anfragen nur von Selbstreflektanten unter „Solide“ Nr. 3087 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

## Buch- und Papierhandlung

im Vorort von Berlin wird wegen Todesfalls zu verkaufen gesucht. Außerst günstige Aussichten für Buchhändler. Wenig Konkurrenz. Geschäft besteht sehr lange und hat gute Kundschaft.

Angebote unter A. K. 3360 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Katholisches Sortiment,** verbunden mit feinem Schreibwarengeschäft, feine, feste Kundschaft, Gymnasium und Industrie, ohne Konkurrenz, in hübschem Städtchen Rheinlands sofort zu verkaufen. Umsatz 25—30 000 M.

Gef. Angeb. unter 3334 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

1306\*